

# BürgerInitiative

## Containerhafen e.V.



BI Con e.V. – Gieseckenweg 9 – 31675 Bückeburg

Stadt Minden  
Bürgermeister Michael Buhre  
Kleiner Domhof 17  
32423 Minden

BI Con e.V.  
Gieseckenweg 9  
31675 Bückeburg  
Vorstand: Gabriele Schmidt  
Uwe Tönsing  
Gisela Lindenthal  
Marion Menzel  
Rudi Krüger  
E-Mail: [info@bi-containerhafen.de](mailto:info@bi-containerhafen.de)  
[www.bi-containerhafen.de](http://www.bi-containerhafen.de)

11/03/2009

### Planung des RegioPort Minden Offener Brief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buhre,

auch nach dem Verkehrsforum „Wasser, Schiene, Straße“ der IHK haben wir als unmittelbar Betroffene der Planungen zum sog. RegioPort viele unbeantwortete Fragen und bitten Sie, zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

#### 1. Standortwahl

In der Veranstaltung wurde u. a. die Größe des Plangebietes kritisiert. Niemand kann erklären, warum die benötigte Fläche so groß sein muss. Da wir nach wie vor die hier angedachte Planung für überdimensioniert halten und es offensichtlich ja auch keine schlüssige Begründung für die benötigten ha- Zahlen gibt, stellen wir erneut die Standortwahl in Frage.

Ist der Standort unter Berücksichtigung der vorhandenen Freiflächen im Gewerbegebiet Päpinghausen und der vorhanden Industriebrachen an der Karlstraße sowie der Fläche der ehem. Glashütte untersucht worden?

Warum sollen landwirtschaftliche Nutzflächen versiegelt werden, wenn in unmittelbarer Nähe freie Industrie- und Gewerbeflächen vorhanden sind?

Im Gewerbegebiet Päpinghausen stehen genau so viele freie Flächen zur Verfügung wie die in der Planung veranschlagten Flächen für das hafenauffine Gewerbe.

Warum wird nicht über die Flächen der Glashütte diskutiert? Hier handelt es sich um eine Industriefläche direkt an der Weser mit Bahnanschluss. Baurecht kann sicherlich kurzfristig hergestellt werden, Ausgleichsmaßnahmen sind nicht notwendig.

#### 2. Bedarf

Es ist immer noch nicht klar, für wen der Hafen gebaut werden soll. Auf dem Verkehrsforum wurde durch den Geschäftsführer der Hannover Häfen deutlich gemacht, dass ein Hafen nur dann funktioniert, wenn im Hinterland regionale Nutzer vorhanden sind.

Wer sind die jetzigen regionalen Nutzer des Containerhafens in Minden?

Ein RegioPort Minden sollte an die regionale Größe und Stärke angepasst sein. Wo ist die regionale Nachfrage für einen Containerhafen in der geplanten Größe in Minden?

3. Hafenkonzzept

Ist das Konzept der Hafen GmbH, sich im großen Stil auf Containerverkehre zu spezialisieren, kritisch geprüft worden? An der gutachterlich nachgewiesenen unrentablen 2-Lagigkeit auf der Weser wird sich mittelfristig nichts ändern.

Auf dem Verkehrsforum wurde ganz klar gesagt, dass ein Binnenhafen nur dann funktioniert, wenn neben Containern auch alle anderen Güter abgewickelt werden können. Ein Hafenband von Bückebug bis Lübbecke wurde von den anwesenden sachkundigen Hafenbetreibern nicht als Lösung angesehen.

4. Kooperation mit eurogate

Wie ist die Kooperation mit eurogate inhaltlich gefüllt?

Es handelt sich um ein international tätiges Logistik- und Transportunternehmen, das eigene Verkehre abwickelt.

Werden am Schluss Flächen im „RegioPort Minden“ an eurogate verkauft? Werden hier mit öffentlichen Mitteln Grundstücksankäufe und Erschließungsmaßnahmen durchgeführt und subventioniert, die zur Schwächung der heimischen Logistiker führen?

5. Potentialanalyse

Da die Hafen GmbH anscheinend alle Beteiligten über wichtige Inhalte, die eigentlich der Planung zugrunde liegen sollten, nicht informiert, fordern wir die Offenlegung der durch Herrn Hansch angesprochenen Potentialanalyse von planco.

Bei uns verfestigt sich der Eindruck es werden bewusst alle „Entscheider“ im Unklaren gelassen, um jede Kritik unmöglich zu machen.

6. Kosten

Gibt es eine Übersicht der zu erwartenden Kosten und die Verteilung auf die Planungs- und Vorhabenträger?

Ist es wirklich so, wie Herr Hansch sagte, dass den Kommunen keine Kosten entstehen? Ähnliche Aussagen gab es auch im Vorfeld des Klinikum-Neubaus und daher halten wir die Äußerungen von Herrn Hansch für Augenwischerei.

Jeder Euro, der in dieses „Leuchtturmprojekt“ investiert wird - egal ob Eigenmittel oder Fördergelder – wird aus Steuermitteln finanziert!

Mit freundlichen Grüßen

gez. G.Schmidt

U.Tönsing

G. Lindenthal

Vorstand

**BürgerInitiative Containerhafen e.V.**

in Kopie an Ortsrat Cammer  
Stadt Bückebug,  
Landkreis Minden-Lübbecke  
Landkreis Schaumburg  
Fraktionen der Stadtrates Minden (per e-mail)  
Fraktionen des Stadtrates Bückebug (per e-mail)